

Herzlich willkommen

zum Elternabend der 6. Klassen

31. August 2026

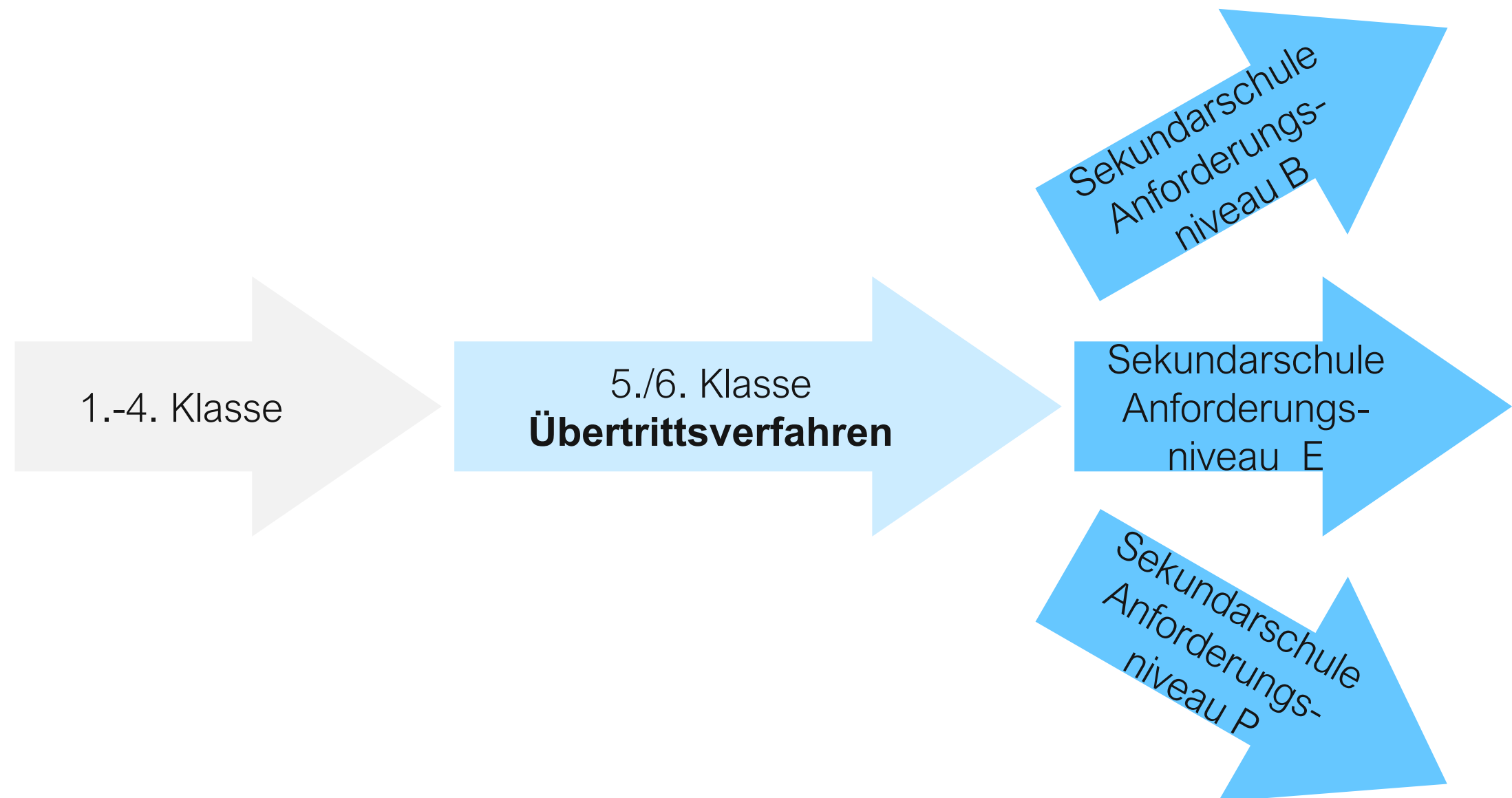
Folien auf der Homepage

**Die Folien zum Elternabend werden Ihnen
anschliessend auch auf der Homepage zugänglich
gemacht.**

Ablauf des Abends

- Begrüssung und Vorstellung der Anwesenden
- Übertrittsverfahren in Kurzform
- Beurteilung - Entscheidungsgrundlagen
- Sekundarschule, die Anforderungsprofile P, E und B werden vorgestellt
- Durchlässigkeit
- Berufswahl in den Anforderungsniveaus P, E und B
- Gedanken zum Übertritt
- Wie unterstützen Eltern?
- Ihre Fragen

Übertrittsverfahren in Kurzform



Übertrittsverfahren in Kurzform

- **Empfehlungsverfahren**
- **Beurteilung der fachlichen Leistungen** → Notendurchschnitt aus den Fächern Deutsche Sprache, Mathematik und NMG
(Beginn 6. Klasse bis Ende Kalenderwoche 10 / Anfang März 2024)
- Gesamteinschätzung der **Leistungen** und der **Leistungsentwicklung** in **allen Fächern**
- Die Gesamteinschätzung des **Arbeits- und Lernverhaltens** bezogen auf die Profile der Anforderungsniveaus B, E und P.

Übertrittsverfahren in Kurzform

- Zuteilung nach **ungerundetem Notenschnitt:**

Anforderungs- niveau B	Anforderungs- niveau E	Anforderungs- niveau P
tiefer als 4.6	4.6 und höher	5.2 und höher

Wichtiger Hinweis

Prognostische Tendenzen werden berücksichtigt und liegen im professionellen Ermessensspielraum der Lehrperson.

Beurteilung

Mit einer möglichst ganzheitlichen Beurteilung:



Eine Zuteilung des Verfahrens ist definitiv!

Sekundarschule Anforderungsniveau B

- Lernt eher langsam
- Grosser Lernbedarf in den überfachlichen Kompetenzen
- Braucht viel Unterstützung
- Individuelle Lernziele

Anschlusslösungen aus dem Niveau B

Berufslehre mit Grundansprüchen EFZ

Berufslehre mit Basisansprüchen EBA

Brückenangebote

Sekundarschule Anforderungsniveau E

- Selbständiges und ausdauerndes Arbeiten
- Auch für SuS mit P-Noten möglich
- Überfachliche Kompetenzen werden grösstenteils erfüllt

Anschlusslösungen aus dem Niveau E

Berufslehre EFZ mit erhöhten Ansprüchen, mit BM

weiterführende Schule FMS oder Gymnasium

Brückenangebote

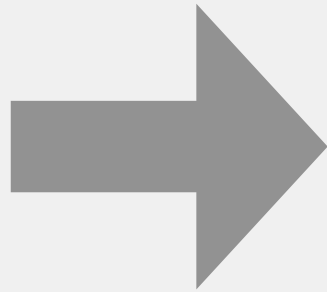
Sekundarschule P

- Sekundarschule Anforderungsniveau P → 2 Jahre
- Gymnasium 4 Jahre
- Anforderung: gute bis sehr gute Leistungen, hohe Lernbereitschaft, Motivation
- Schritt nach Solothurn → Selbständigkeit
(Schulweg, Mittag, grosse Schule, Bezugspersonen)
- kein Berufswahlunterricht

Durchlässigkeit

- **Notendurchschnitt + Empfehlung**

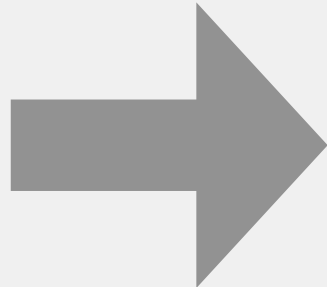
B



E

nach 1. und 2. Jahr möglich

E

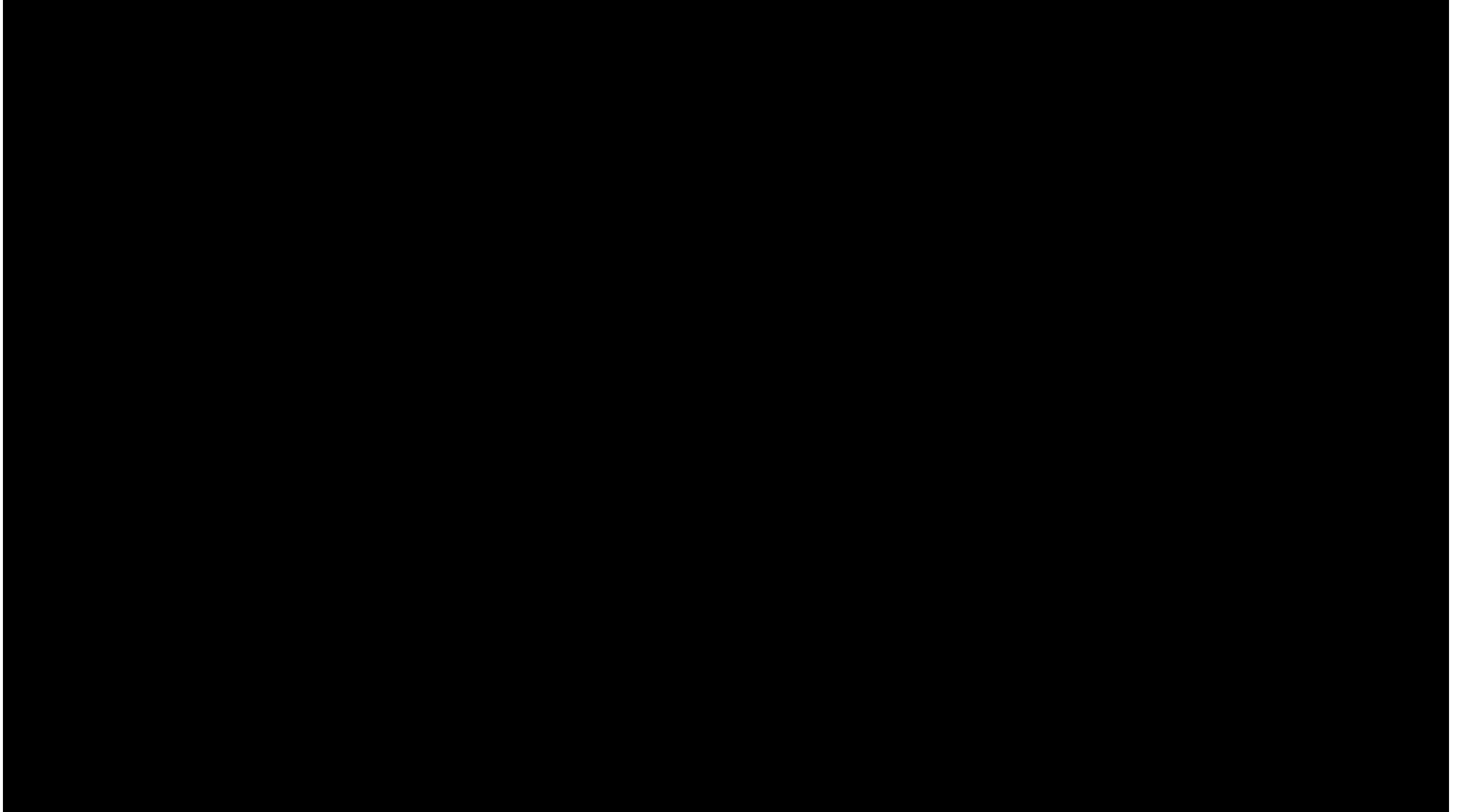


P

nach 1. Jahr möglich

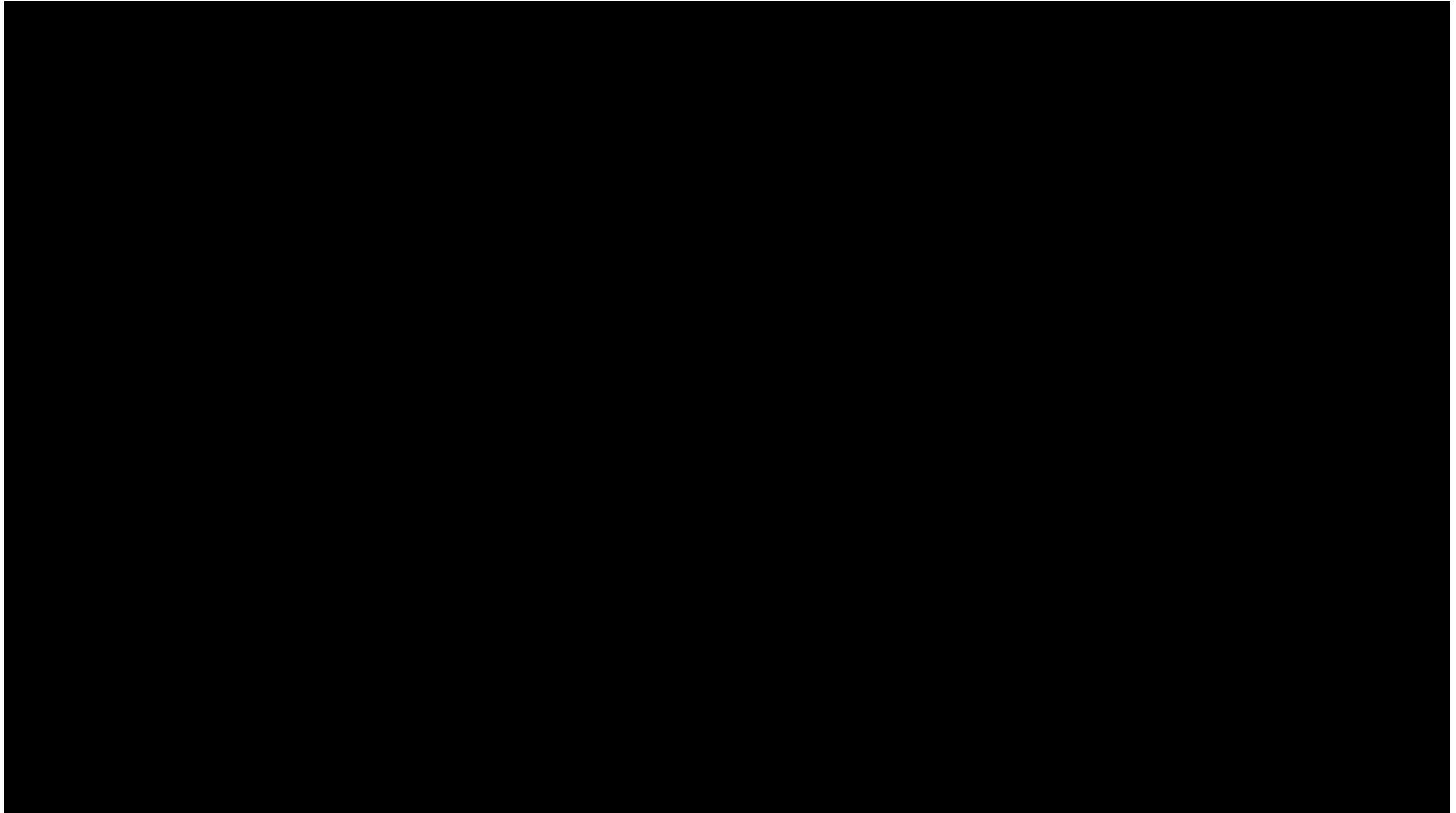


Schülerinnen und Schüler erzählen



Leon (2. Sek P)

Schülerinnen und Schüler erzählen

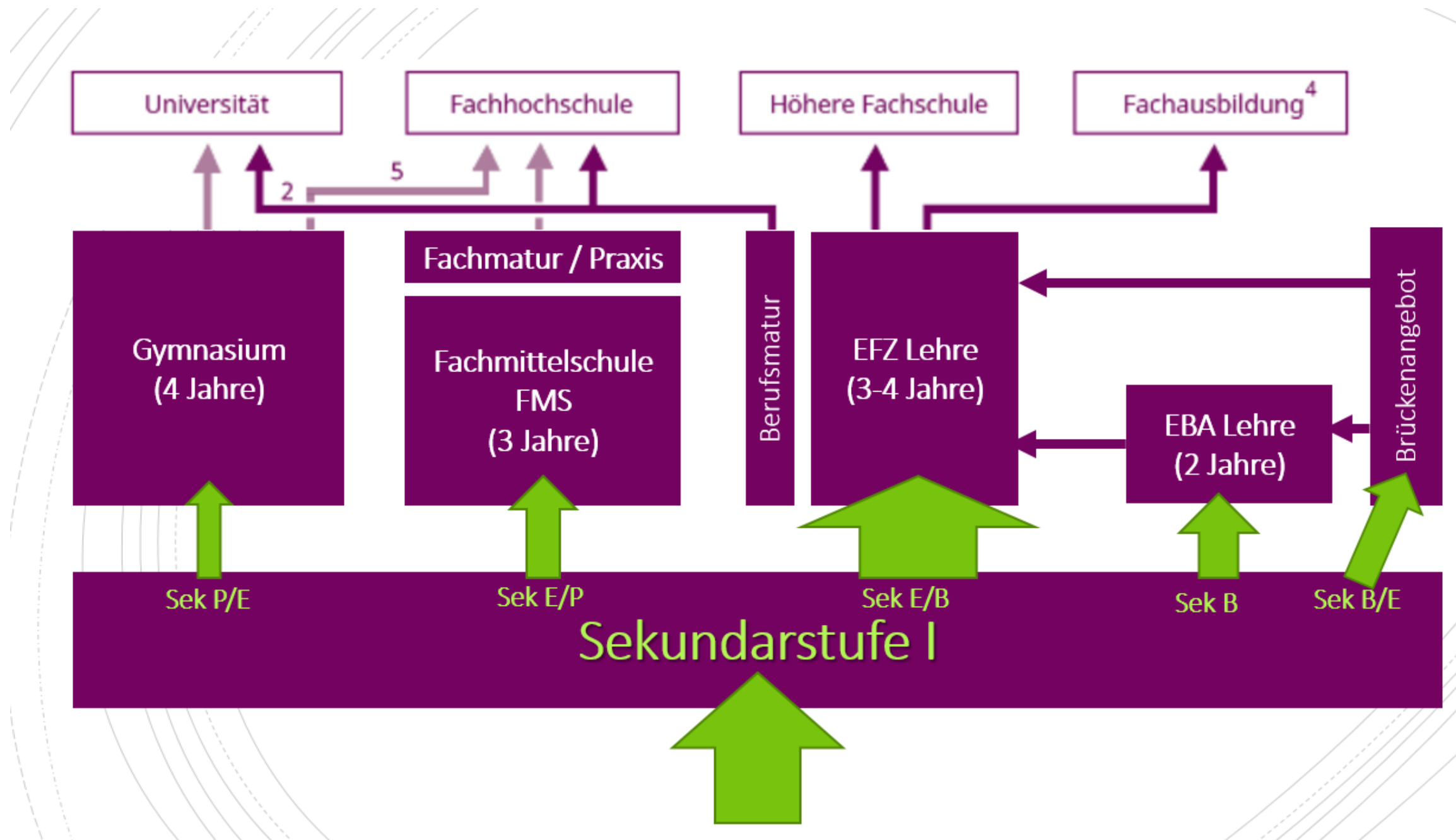


Mottahara (2. Sek E)

Schülerinnen und Schüler erzählen

Eliza (3. Sek B)

Bildungssystem Schweiz



Anschlusslösungen KSBLA

	22 / 23	23 / 24	24 / 25	25 / 26
<u>Berufslehren EFZ/EBA</u>	61 %	67 %	58 %	65.5 %
Brückenangebote / Zwischenjahr	21 %	16 %	16 %	10 %
<u>Weiterführende Schulen</u> (Gymnasium & FMS)	16 %	17 %	21 %	9 %
<u>noch offen</u>	2 %	0 %	5 %	15.5 %

Auswahl aus 250 Lehrberufen



Quelle: www.berufsberatung.ch)

Nationaler Zukunftstag: 12. November 2026



Der Nationale Zukunftstag findet am **12. November 2026** statt.

Wir bitten um Abmeldung bei der Klassenlehrperson mit den Angaben, wo Ihr Kind einen Schnuppertag absolvieren wird.

Gedanken zum Übertritt

Ist mein Kind im Moment unter Druck?

Was macht mein Kind gerne und gut?

Was sind Herausforderungen für mein Kind? Wo holen wir uns Hilfe?

Wo würde sich mein Kind wohler fühlen?

Hobbies sind förderlich.

Weiss mein Kind, dass es "genügt", egal in welchem Niveau es sein wird?

Wie können Eltern ihre Kinder unterstützen?



Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.

(Afrikanisches Sprichwort)

Fragen & weiteres Vorgehen

Die Eltern von Biberist erhalten im Anschluss noch einige allgemeine Informationen hier im Saal. Die Schulleitung Lohn Ammannsegg und die Lehrpersonen stehen im Foyer zur Verfügung.

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Wer wir sind

Katharina Leimer, Schulleiterin Zyklus 2

katharina.leimer@schulenbiberist.ch

032 671 15 04 - oder Klapp

Alex Lasco, Schulleiter Zyklus 2 und 3

alex.lasco@schulenbiberist.ch

032 671 15 04 - oder Klapp

Michelle Tran, Assistenz der Schulleitung

michelle.tran@schulenbiberist.ch

032 671 15 08 - oder Klapp

SSA – Schulische Sozialarbeit

Michelle Kunz

079 795 25 94

michelle.kunz@perspektive-so.ch

Arbeitstage:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
(jeweils ganzer Tag)

Jolanda Lüdi

032 626 56 88

jolanda.luedi@perspektive-so.ch

Arbeitstage:

Montag und Freitag am Vormittag
Dienstag und Mittwoch ganzer Tag

PERSPEKTIVE

Region Solothurn-Grenchen

Schulhauskultur Mühlematt

SCHULHAUSKULTUR MÜHLEMATT



WIR TRAGEN SORGE ZU UNS SELBST

Ich übernehme Verantwortung für mein Handeln.
Ich hole Hilfe, wenn ich sie brauche.
Ich trage saubere Kleider und Finken.

WIR TRAGEN SORGE ZUEINANDER

Ich grüsse meine Mitmenschen.
Ich respektiere andere und ihre Grenzen.
Ich unterstütze, wenn ich kann.
Ich spreche respektvoll und löse Konflikte gewaltfrei.
Ich fahre unter dem gedeckten Pausenplatz nicht Velo oder Trotti.
Ich halte mich an die Handy- und Smartwatchregel (7:00 bis 18:00 Uhr
Nutzungsverbot).



WIR TRAGEN SORGE ZU UNSERER UMGEBUNG

Ich gehe sorgsam mit der Natur und dem Areal um.
Ich werfe Abfall in den Abfalleimer.
Ich gehe sorgfältig mit Material um.
Ich halte Ordnung im Schulhaus.
Ich deponiere mein Velo/Trotti beim Veloständer.
Ich betrete das Schulhaus nur zu den erlaubten Zeiten.

Ersetzt die vorherigen Schulhausregeln.

Klassenlehrperson gibt Ihnen ein
Faltblatt mit nachhause.

Kleiderregel

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES SCHULKlima

Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrpersonen tragen dazu bei, dass sich alle Menschen im Schulhaus Mühlematt sicher, respektiert und wohl fühlen.

Unsere Schulhauskultur basiert auf drei Grundsätzen:

- Wir tragen Sorge zu uns selbst.
- Wir tragen Sorge zueinander.
- Wir tragen Sorge zu unserer Umgebung.

AREALPLAN



- Pausengelände
- Ballzone
- ballfreie Zone

SCHULHAUSKULTUR MÜHELMATT



Kleiderregel:

- Ich erscheine gepflegt und in sauberen Kleidern.
- Ich passe meine Kleider dem Wetter und der Situation an.
- Ich trage keine Kleider mit diskriminierenden oder rassistischen Motiven.

biberist
SCHULEN · BILDUNG



WIR TRAGEN SORGE ZU UNS SELBST

Das bedeutet:

- Ich übernehme Verantwortung für mein Handeln.
- Ich hole Hilfe, wenn ich sie brauche.
- Ich trage saubere Kleider und Finken.

Kleiderregel:

- Ich erscheine gepflegt und in sauberen Kleidern.
- Ich passe meine Kleider dem Wetter und der Situation an.
- Ich trage keine Kleider mit diskriminierenden oder rassistischen Motiven.



WIR TRAGEN SORGE ZUEINANDER

Das bedeutet:

- Ich grüsse meine Mitmenschen.
- Ich respektiere die Grenzen anderer.
- Ich unterstütze andere, wenn ich kann.
- Ich respektiere alle Menschen, wie sie sind.
- Ich spreche respektvoll mit anderen.
- Ich lasse andere in Ruhe lernen.
- Ich löse Konflikte gewaltfrei.

Handy- und Smartwatchregel:

- Ich halte mich an die Handy- und Smartwatchregel.
- Auf dem Schulhausareal gilt ein Nutzungsverbot von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Sicherheit auf dem Schulhausareal:

- Unter dem gedeckten Pausenplatz schiebe ich mein Velo oder Trotti, ich fahre nicht.
- Während draussen Sportunterricht stattfindet, darf auf dem Schulhausareal Mühlematt/Bleichematt nicht Velo gefahren werden.



WIR TRAGEN SORGE ZU UNSERER UMGEBUNG

Das bedeutet:

- Ich trage Sorge zum Schulhausareal und zur Natur.
- Ich werfe Abfall in den Abfalleimer.
- Ich deponiere mein Velo oder Trotti beim Veloständer.
- Ich gehe sorgfältig mit Schulmaterial um.
- Ich halte Ordnung in der Garderobe und im Schulzimmer.
- Ich betrete das Schulhaus am Morgen frühestens um 7:45 Uhr und am Nachmittag frühestens um 13:30 Uhr.

Zusätzlich gilt:

- Das Schulhausareal darf während der Schulzeit nicht verlassen werden.
- Während der grossen Pause bleiben die Schülerinnen und Schüler auf dem Pausengelände.
- Ballspiele sind nur auf den dafür vorgesehenen Flächen erlaubt (Arealplan beachten).

Handy- / Smartwatchregeln

Falls Geräte mit in die Schule kommen, gelten folgende Regeln:

- Die Geräte müssen während der Unterrichts- und der Pausenzeit ausgeschaltet und im Klassenzimmer in die Handybox gelegt werden.
- Vor und nach der Schule - zwischen 07.00Uhr und 18.00Uhr - müssen Handys und Smartwatches auf dem Schulhausareal ausgeschaltet sein.
- Die Schule lehnt bei Verlust (Diebstahl) oder Defekt jegliche Haftung ab.
- Bei einem Regelverstoss muss der Schüler bzw. die Schülerin das Smartphone oder die Smartwatchabgeben.
- Die Eltern werden anschliessend informiert.
- Das Gerät kann frühestens am Ende des Schultages im Büro der Schulleitung wieder abgeholt werden.



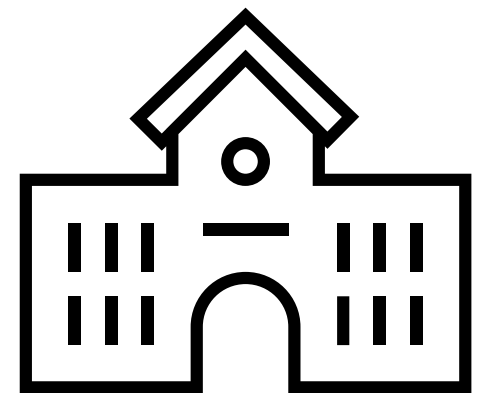
Schulhausöffnungszeiten

Die Schulhaustüren öffnen neu wie folgt:

- > 07.45 Uhr
- > 13.30 Uhr

Die offiziellen Unterrichtszeiten verändern sich nicht.

Die Kinder dürfen ab da ins Klassenzimmer und still etwas arbeiten, zeichnen oder spielen.



Tage der offenen Schulen und Kindergärten

Finden im Zyklus 1 & 2 neu über das ganze Schuljahr verteilt jeweils am 15. des Monats statt.

Im SJ 26/27 sind dies:

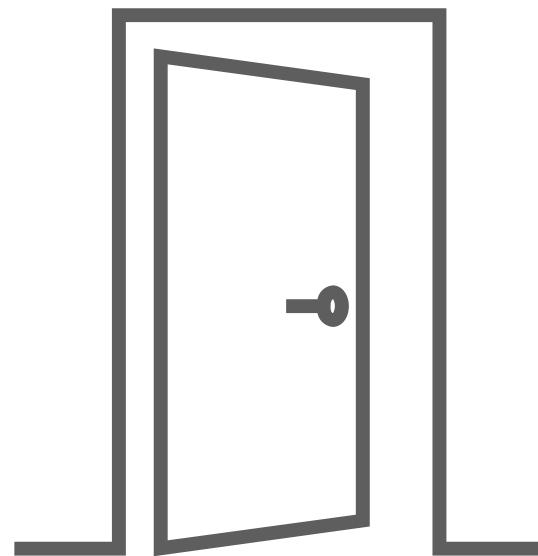
15. September 26

15. Dezember 26

15. Januar 27

15. März 27

15. Juni 27



Wir bitten Sie:

Jüngere Geschwister & Haustiere für diesen Besuch wenn möglich betreuen zu lassen.

Das Mobiltelefon auszuschalten.

Ganze Lektionen zu besuchen.

Den Stundenplan und allfällig angesagte Tests zu beachten.

Besuche ausserhalb dieser Tage sind willkommen. Bitte anmelden.

Abschlusslager 6. Klasse

Das Lager findet im letzten Quartal der 6. Klasse statt.

